

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Kirchenkreis Reinickendorf
Kontaktstelle	Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Herr RA Tobias Freiberg, Anna-Louisa-Karsch-Str. 2, 10178 Berlin
Postanschrift	Alt-Wittenau 70
Ort	13437 Berlin
Telefon	+49 30399769-47
E-Mail	Tobias.Freiberg@kapellmann.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM7VP>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM7VP/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe folgender Leistungen für das Projekt "FACE Campus - Neubau von Familienzentrums und Kita in der Rollbergesiedlung": Möbel der KG 380 und KG 600

Der Auftrag umfasst die komplette Einrichtung für insgesamt 80 Kinder sowie das Betreuungspersonal der Kita sowie für die Büro- und Aufenthaltsräume, Seminarräume des Familienzentrums.

Zum Leistungsumfang der Möblierung (KG 380 & KG 600) gehören die betriebsfertige Lieferung und fachgerechte Montage von:

- Tischen und Stühlen für den Kinder- und Erwachsenenbereich (Anpassung an unterschiedliche Altersgruppen),
- Stauraum- und Schranklösungen (u. a. Büroschränke, Eigentumsschränke, Materialschränke)
- Wickeltische inkl. Treppen und Staufächern
- Garderoben mit Sitzbänken für 80 Kinder
- Spiel- und Matratzenpodesten sowie Kuschel- und Bewegungslandschaften für den Kitabereich
- Zubehör wie passgenaue Matratzen, Spielelemente und mobile Stauraumkisten.

Weiterhin umfasst die Ausschreibung die Erstausrüstung für 80 Kinder im Familienzentrum und der Kita (u. a. Bettzeug, Bettwäsche, Handtücher sowie Kinder- und Küchengeschirr).

Alle Leistungen beinhalten die Lieferung, Vertragen im Gebäude und die vollständige Endmontage vor Ort.

Weitere detaillierte Angaben zu Art und Umfang der Leistung sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Bauherr und Auftraggeber ist der Evangelische Kirchenkreis Reinickendorf, Alt-Wittenau 70, 13437 Berlin.

Der "FACE Campus" befindet sich in der Titiseestraße 7 in 13469 Berlin-Reinickendorf und umfasst ein Familienzentrum (FAZ) und eine Kindertagesstätte (Kita) im Erdgeschoss sowie Wohnungen in den darüberliegenden sechs Stockwerken. Nachdem das Gebäude Ende 2024 durch einen Generalübernehmer im Rohbau errichtet wurde, erfolgt jetzt der Innenausbau durch mehrere Einzelgewerke. Der Innenausbau umfasst den Neubau der Erdgeschoseinheit zu einer ca. 641 qm NGF großen Kindertagesstätte für 80 Kinder und den Neubau eines 756 qm NGF großen Familienzentrums des Evangelischen Kirchenkreis Reinickendorf.

Die geförderte Maßnahme ist zwischen 01.03.2024 und 31.03.2027 (Bewilligungszeitraum gem. Zuwendungsbescheid) zu beginnen und abzuschließen. Ziel ist es, den Betrieb im März 2027 aufzunehmen. Der Auftragnehmer hat somit nach besten Kräften daran mitzuwirken, dass der vorgegebene Bewilligungszeitraum eingehalten werden kann.

Die Maßnahme wird mit Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes Berlin finanziert, namentlich durch Zuwendungen aus "Europa im Quartier" (EQ) sowie aus Mitteln des Programms "Sozialer Zusammenhalt", dem Landesprogramm Kita-Ausbau Berlin sowie der Stiftung Deutsche Kassenlotterie Berlin (DKLB-Stiftung) kofinanziert. Aufgrund der volatilen Kostenentwicklung steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung nicht fest, ob die angebotenen Leistungen mit den gewährten Zuwendungen finanziert werden können. Die gegenständliche Ausschreibung steht somit unter dem Vorbehalt der Finanzierung. Im Falle der Überschreitung des Budgets ist der Auftraggeber berechtigt, die Ausschreibung aufzuheben. Bietern steht insoweit kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen bzw. Schadensersatzanspruch zu.

Zur besseren Lesbarkeit wird in der Auftragsbekanntmachung und den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen das generische Maskulinum verwendet. Die in diesen Dokumenten verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich - sofern nicht anders kenntlich gemacht - auf alle Geschlechter.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	FACE Campus
Postanschrift	Titiseestraße 7
Ort	13469 Berlin

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Auftragnehmer hat seine Leistungen so zu erbringen, dass folgende Termine eingehalten werden können: siehe Bauzeitenplan

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Erklärung über Registereintragungen,
2. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder die Erklärung, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung,
5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
6. entfällt,
7. entfällt,
8. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen,

Der Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung im Amtlichen Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für öffentliche Aufträge des Landes Berlin (ULV) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen und liegt außerdem den Vergabeunterlagen bei.

Verfügt der Bieter nicht über eine PQ-Eintragung gilt: In Bezug auf die Nr. 1-8 erfolgt der Nachweis durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Wirt-Formblatts 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen) sowie des Wirt-Formblatts 124 UVgO P (Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen).

Das Wirt-Formblatt 124 LD und 124 UVgO P sind vorsorglich und für diesen Fall beigelegt. Die Formblätter sind gesondert zu unterschreiben und einzureichen.

Soweit zutreffend, sind mit dem Angebot folgende weitere Nachweise einzureichen:

- 9. Verzeichnis Unteraufträge, Eignungsleihe (Wirt-235)
- 10. Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft (Wirt-238)

Die Erklärungen sind gesondert zu unterschreiben und einzureichen.

Nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

- 16. die Erklärungen gem. Nr. 1-8 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft,
- 17. Nachweis über die in den letzten drei Kalenderjahren ausgeführten vergleichbaren Leistungen (Referenznachweis mit Angaben zu: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum),
- 18. entfällt,
- 19. Bestätigung über Registereintragungen,
- 20. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt),

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, kann die Vergabestelle dem Bieter aufgeben, die im Wirt-124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen.

Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Der Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung im Amtlichen Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für öffentliche Aufträge des Landes Berlin (ULV) oder in einem anderen vergleichbaren Präqualifikationsverzeichnis erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Verfügt der Bieter nicht über eine PQ-Eintragung gilt: Der Nachweis zu Nr. 1 erfolgt durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Wirt-Formblatts 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen).

Das Wirt-Formblatt 124 LD ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt. Das Formblatt ist gesondert zu unterschreiben und einzureichen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 1. Erklärung, dass in den letzten drei Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.

Der Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung im Amtlichen Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für öffentliche Aufträge des Landes Berlin (ULV) oder in einem anderen vergleichbaren Präqualifikationsverzeichnis erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Verfügt der Bieter nicht über eine PQ-Eintragung gilt: Der Nachweis zu Nr. 1 erfolgt durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Wirt-Formblatts 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen).

Das Wirt-Formblatt 124 LD ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt. Das Formblatt ist gesondert zu unterschreiben und einzureichen.

Nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

1. Nachweis über die in den letzten drei Kalenderjahren ausgeführten vergleichbaren Leistungen (Referenznachweis mit Angaben zu: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum),

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, kann die Vergabestelle dem Bieter aufgeben, die im Wirt-124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen.

Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

Sonstige

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 50.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen

Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vertragsbedingungen (Wirt-215 - Zusätzliche Vertragsbedingungen - ZVB/ Besondere Vertragsbedingungen - BVB)

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

siehe Vertragsbedingungen (Wirt-215 - Zusätzliche Vertragsbedingungen - ZVB/ Besondere Vertragsbedingungen - BVB)

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die Maßnahme wird mit Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes Berlin finanziert, namentlich durch Zuwendungen aus "Europa im Quartier" (EQ) sowie aus Mitteln des Programms "Sozialer Zusammenhalt", dem Landesprogramm Kita-Ausbau Berlin sowie der Stiftung Deutsche Kassenlotterie Berlin (DKLB-Stiftung) kofinanziert. Aufgrund der volatilen Kostenentwicklung steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung nicht fest, ob die angebotenen Lieferleistungen mit den gewährten Zuwendungen finanziert werden können. Die gegenständliche Ausschreibung steht somit unter dem Vorbehalt der Finanzierung. Im Falle der Überschreitung des Budgets ist der Auftraggeber berechtigt, die Ausschreibung aufzuheben. Bietern steht insoweit kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen bzw. Schadensersatzanspruch zu.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

02.10.2026 um 12:00 Uhr
02.11.2026

Zusätzliche Angaben

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform. Bieterfragen oder Bieterinformationen im Rahmen der Angebotserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVM7VP